NIEDERSCHRIFT über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 24.06.2019 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, Martin Kaufmann, Armin Kleber, DI Paul Steurer, Mag. Markus Beer, DI Richard Dür, Martin Muxel, Ersatzmitglieder Lukas Rüf und Florian Rüscher

Entschuldigt: Peter Gridling, Stefan Muxel, Silvia Fetz, Mag[a]. Jutta Frick, Christian Moosbrugger, Daniel Muxel, Hansjörg Felder, Johannes Rietzler, Johannes Beer, Markus Albrecht, Jürgen Fetz, Matthias Kaufmann

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 29.04.2019
3) Berichte
4) Beschluss über Antrag einer Nutzungsänderung gemäß § 16 Raumplanungsgesetz
5) Kostenfestsetzung Gemeindehaus Reuthe
6) Allfälliges

1. **Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme zwei zusätzlichen Tagesordnungspunkten:
6. Kindergartentarife – Kindergartenjahr 2019/2020
7. Ansuchen zur Kostenbeteiligung Umbau Probelokal Musikverein „Harmonie" Reuthe.
Der Tagesordnungspunkt 6. Allgemeines verschiebt sich dadurch auf 8.

Dieser Antrag wird einstimmig (10:0) angenommen.

2. **Genehmigung der letzten Niederschrift vom 29.04.2019**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 29.04.2019 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Es werden keine Einwendungen und Ergänzungen zur Niederschrift vom 29.04.2019 bekanntgegeben.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2019.

Dieser Antrag wird einstimmig (10:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. **Berichte**

Veranstaltungen

01.05.	Eröffnung Bücherei Bizau
03.05.	Feuerwehrkreisübung Bezau – Sozialzentrum
17.-19.05.	Gemeindevertretungsausflug
26.05.	Europawahl
03.06.	Gemeindetag in Hard
07.06.	Feuerwehrübung Gemeindehaus Reuthe
17.06.	Seniorenausflug zum Sunnahof Tufers
17.06.	Verleihung Innovationspreis michael kaufmann gmbh
19.06.	Abschlussessen Volksschule, Kindergarten und Gemeinde

Sitzungen

15.05.	ARA Verbandsversammlung
20.05.	Sitzung Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe, Generalversammlung Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH
22.05.	witus Bürgermeistertreffen in Mellau
22.05.	Gemeindeblatt Verbandsversammlung
05.06.	Gesellschafterversammlung der Seilbahnen Bezau GmbH & Co KG, Gesellschafterversammlung der Seilbahn Bezau GmbH
17.06.	Gemeindevorstandsitzung
24.06.	Regio Sitzung Themen u.a. Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

Sonstiges

- RA 2018 – Der Bericht der Gebarungskontrolle wird verlesen.
- Malversation Gemeindeinformatik
  Die Vorsitzende berichtet auzugsweise aus dem Protokoll der Generalversammlung der Gemeindeinformatik vom 15. Mai 2019.
- Teilbebauungsplan Vorderreuthe – Information zum derzeitigen Stand. Weitere Informationen folgen voraussichtlich in der September-Sitzung.
- Vorvertrag Felderareal Baien. Die Vorsitzende verliest das Schreiben von RA Dr. Türtscher. Es kann weder die Variante Verkauf des Grundstückes noch Vergabe des Grundstückes im Baurecht eindeutig als vorteilhafter beurteilt werden. Nach kurzer Diskussion vertritt die Gemeindevertretung einhellig die Meinung, dass die Variante Vergabe im Baurecht auf jeden Fall intensiv geprüft werden soll.
- Oberflächenwasser – Starkregen im Juni. Die Bürgermeisterin berichtet, dass beim Starkregen in drei Gebieten der Gemeinde aufgrund der massiven Niederschläge Ereignisse auftraten:
  In Vorderreuthe Richtung Herburg beim Grundstück von Bischofberger Peter und Betriebsgelände Mayr Melnhof flossen enorme Wassermassen über das genannte Grundstück bzw. ins Betriebsgebiet von Mayr Melnhof. Bei der Klausbrücke kam es durch eine Verklausung des Baches zu einer Verlegung der Straße mit Schlamm und Geschiebematerial. In Hof bei Haus Hof Nr. 2 hat das aus dem angrenzenden Grund abrinnende Wasser die Straße überschwemmt, verschlimmert wurde dies durch die Ausschwemmung des an der Straße gelegenen Misthaufens.
  Die Situation in Vorderreuthe und bei der Klausbrücke wurde bereits mit der Wildbach- und Lawinenverbauung besichtigt und Lösungswege ausgearbeitet.
  In Hof muss die Zuständigkeit geprüft werden.

4. **Beschluss über Antrag einer Nutzungsänderung gemäß § 16 Raumplanungsgesetz**
Die Antragstellerinnen haben mit Schreiben vom 09.05.2019 einen Antrag auf Nutzung ihres Elternhauses Hinterreuthe 54, 6870 Reuthe zu Ferien- und Erholungszwecken eingebracht.

Die Vorsitzende verliest den Auszug aus dem Raumplanungsgesetz § 16 Abs 4 lit b):
Die Gemeindevertretung kann die Nutzung – von Wohnungen oder Wohnräumen, die nach den raumplanungsrechtlichen Vorschriften für Wohnzwecke genutzt werden dürfen, als Ferienwohnung mit Bescheid bewilligen
b) auf Antrag des Eigentümers der betreffenden Wohnung oder des betreffenden Wohnraums, wenn er zum Kreis der gesetzlichen Erben des vormaligen, bereits verstorbenen Eigentümers gehört und die Wohnung oder der Wohnraum ihm oder anderen Personen nicht der Deckung eines ganzjährig gegebenen Wohnbedarfs dient; eine solche Bewilligung berechtigt nur den Bewilligungsinhaber und seine nahen Angehörigen (Abs 7), die betreffende Wohnung oder den betreffenden Wohnraum als Ferienwohnung zu nutzen;

Die Vorsitzende beantwortet die Fragen der Gemeindevertretung.

Die Vorsitzende stellt den Antrag dem Ansuchen auf Nutzung des Hauses Hinterreuthe 54 zu Erholungszwecken zuzustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig (10:0) angenommen.

5. **Kostenfestsetzung Gemeindehaus Reuthe**
Die Vorsitzende übergibt das Wort an Paul Steurer.

Paul Steurer verteilt die Tabelle Projektkostensteuerung nach Gewerken an die Gemeindevertreter und erläutert ihren Aufbau. Die Gesamterrichtungskosten betragen laut Schätzung netto € 1.650.000,00. Der Abrechnungsstand beträgt nach Abschluss des Projektes netto € 1.355.184,79. Das Projekt Zu-, Umbau und Sanierung Gemeindehaus konnte somit um rund € 300.000,00 günstiger abgewickelt werden, wovon € 100.000,00 auf die ursprünglich eingeplanten, aber nicht benötigten Reserven entfallen. Ca. € 200.000,00 konnten durch nachträgliche Projektänderungen und Optimierungen eingespart werden.

DI Paul Steurer erläutert den Vergleich Vergabe und Abrechnung nach Gewerken, erklärt die wesentlichen Abweichungen bzw. Kostenverschiebungen und beantwortet die Fragen der Gemeindevertretung.

Die Vorsitzende bedankt sich bei DI Paul Steurer für die Erläuterungen und die geleistete Arbeit.

6. **Kindergartentarife – Kindergartenjahr 2019/2020**
Durch die Indexanpassung ergibt sich eine Änderung beim vom Land Vorarlberg vorgeschlagenen Tarif für bis 25 Betreuungsstunden von € 35,74 für das Kindergartenjahr 2018/2019 auf € 36,45 für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Kindergartenbeitrages für das Kindergartenjahr 2019/2020 auf € 36,45.

Dieser Antrag wird einstimmig (10:0) angenommen.

7. **Ansuchen Musikverein „Harmonie" Reuthe zur Kostenbeteiligung am Umbau des Musikprobelokales.**
Die Vorsitzende verliest das Ansuchen des Musikvereines in welchem die geplanten Umbauarbeiten erläutert werden. Der Musikverein ersucht um eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von € 9.500,00.

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Lukas Rüf. Dieser erläutert anhand eines Planes die geplanten Umbauarbeiten im Detail. Viele Arbeiten werden von den Musikanten in Eigenregie erbracht. Die Kostenschätzung weist eine Gesamtsumme inklusive Eigenregie in Höhe von netto € 15.550,27 aus.

Die Gemeindevertretung stellt die Frage, wieso das Probelokal jetzt neugestaltet werden soll bzw. weshalb diese Arbeiten nicht im Zuge des Umbaus im letzten Sommer vorgenommen wurden. Lukas Rüf begründet dies wie folgt: Es musste erst ausprobiert werden, ob der neue Außenraum (altes Stiegenhaus) trocken genug ist um ihn zu nutzen. Wie sich in den vergangenen Monaten herausgestellt hat ist dies möglich. Durch die Veränderung des Lagers und des Archives ergibt sich im Probelokal zusätzlicher Platz, der durch die Umgestaltung besser genutzt werden kann.

Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, dass es sehr zu schätzen ist, dass eine hohe Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern erbracht wird. Im Probelokal wurden seit der Einrichtung keine nennenswerten Neugestaltungen vorgenommen. Die Meinung zum gestellten Ansuchen ist positiv.

Die Vorsitzende stellt den Antrag das Ansuchen des Musikverein „Harmonie" zur Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von € 9.500,00 am Umbau des Musikprobelokales zu bewilligen.

Lukas Rüf erklärt sich als Obmann des Musikvereines für befangen.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

8. **Allfälliges**
- Nächste Sitzung: 30. September 2019
- Richard Dür fragt, ob das Gemeindeamt im Sommer geschlossen ist. Das Gemeindeamt ist auch in den Sommermonaten geöffnet, allerdings in den Urlaubswochen nur an drei Tagen. Die Termine werden in der Gemeindezeitung bekanntgegeben.
- Martin Kaufmann fragt, wann die Bankette bei der Straße gemacht werden.
- Florian Rüscher fragt, ob die Steinmauer mit einer Leitschiene versehen wird.
  Die Vorsitzende klärt die Fragen schnellstmöglich ab und gibt Bescheid.

Ende: 22.09 Uhr

Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

Christine Fetz
Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel
angeschlagen am: 01.10.2019
abgenommen am: